

# „Frankenhölle muss brennen“

**BASKETBALL** Die Brose Baskets setzen im Euroleague-Schlüsselspiel gegen Malaga auch auf die Unterstützung durch ihre Fans. Die Schiedsrichter vom Madrid-Spiel wurden gesperrt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **KLAUS GROH**

**Bamberg** – Nach der unglücklichen 81:83-Niederlage nach Verlängerung letzte Woche in Madrid zählt für die Brose Baskets am Donnerstag (20.30 Uhr) im Euroleague-Heimspiel gegen Unicaja Malaga nur ein Sieg. Die ebenfalls mit zwei Erfolgen und zwei Niederlagen gestarteten Spanier sind einer der Hauptkonkurrenten der Bamberger im Rennen um den vierten Platz, der zum Erreichen der Runde der letzten 16 reichen würde.

Die Punkte, die Real – auch mit Hilfe der Schiedsrichter – den Bambergern am letzten Donnerstag geklaut hat, sollen nun morgen gegen Unicaja eingefahren werden.

Die drei Unparteiischen aus Polen, Griechenland und Italien wurden auf Grund ihrer schwachen Leistung in Madrid erst einmal für fünf Spiele aus dem Verkehr gezogen. Marek Cmiakiewicz, Anastasios Piloidis und Roberto Chiari hatten u. a. einen Wurf von Brian Roberts kurz vor Schluss, obwohl der Bamberger Scharfschütze klar hinter der Dreierlinie abgesprungen war, nur als Zwei-Punkte-Wurf gewertet – und dabei auch noch ein Foul übersehen.

„Das hilft uns zwar auch nicht weiter, aber es ist ein Zeichen“, meinte Bambergs Manager Wolfgang Heyder gestern zur Sperre für die Schiedsrichter.

Die hervorragende Vorstellung des Brose-Teams in Madrid stimmt Heyder zuversichtlich für die schwere Aufgabe gegen Malaga.

„Die beiden Spiele gegen Unicaja und Rom sind für uns wie Play-off-Partien. Und ich hoffe, dass unsere Fans auch für Play-off-Atmosphäre in der Halle sorgen. Die Frankenhölle muss brennen, Freak City sei-

nem Ruf wieder einmal gerecht werden“, fordert der Manager.

## Mit verbilligten Tickets helfen

Dabei können die Fans, die sich noch keine Eintrittskarten für den Auftritt der Eurofighter gesichert haben, gleichzeitig sparen und ein wichtiges Bamberger Jugendhilfe-Projekt unterstützen. Die Brose Baskets bieten über die Verkaufsstellen

unserer Zeitung beim Fränkischen Tag, dem Coburger Tageblatt und der Bayerischen Rundschau 200 vergünstigte Tickets für das Match gegen Malaga an. Stehplätze kosten 10 Euro, Sitzplätze sind für 14 Euro erhältlich.

Der Gesamtbetrag fließt eins zu eins weiter in das Bamberger Jugendhilfe Projekt „Zirkus Giovanni“.



Nach dem Sieg über Piräus war die Begeisterung in der Stechert-Arena riesig. Am Donnerstag soll ein weiterer Erfolg gefeiert werden.

Foto: sportpress